

- Planzeichenerklärung:**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes
 - - - Abgrenzung der 1. Änderung
 - • • Abgrenzung der unterschiedlichen Nutzung
 - - - Baugrenze
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Öffentliche Parkfläche
 - Grünfläche
 - Öffentliche Verkehrsfläche
 - Nicht überbaubare Grundstücksfläche
 - Baugrenze
 - Überbaubare Grundstücksfläche
 - WA Allgemeines Wohngebiet
 - II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
 - 025 Grundflächenzahl
 - 025 Geschossflächenzahl
 - o Offene Bauweise
 - WA II o 025 Anordnung von Planzeichen
 - △ Sichtdreieck

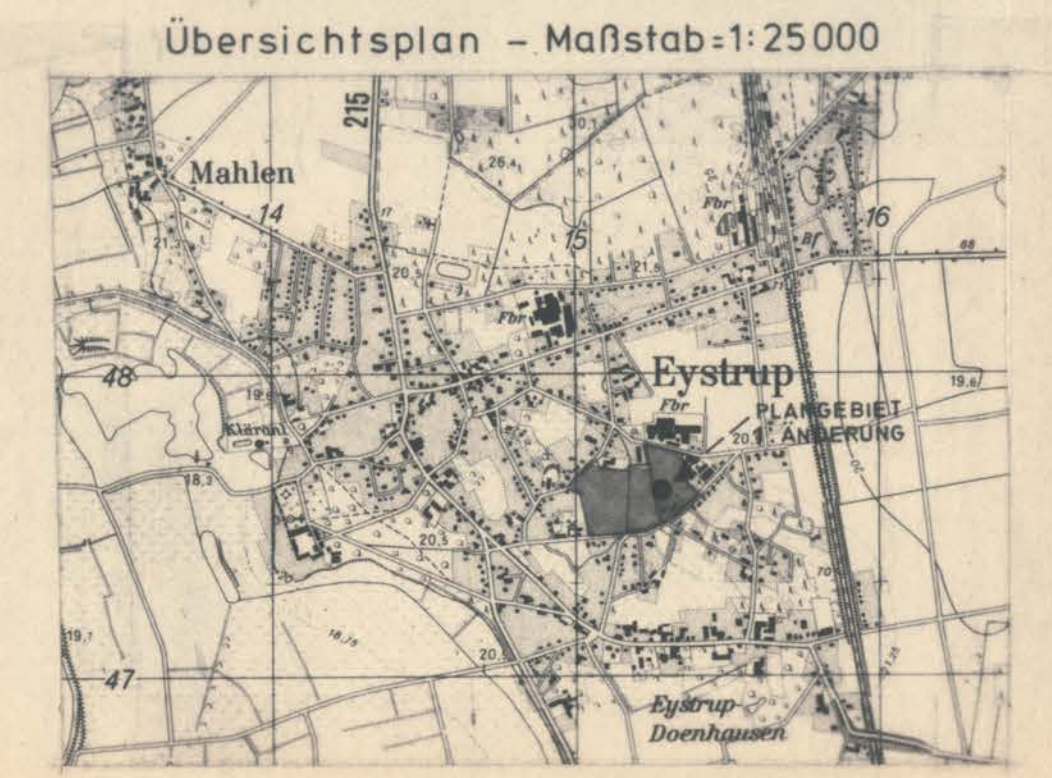
Hinweis:
Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Vieleckzug in etwa örtlich abgesteckt werden.

Grund der 1. Änderung:
Erweiterung der überbaubaren Grundstücksflächen.
Änderung der Abgrenzung der unterschiedlichen Nutzung.
Änderung der Grund- und Geschossflächenzahl.
Fortfall einer öffentlichen Parkfläche.
(Im übrigen gilt der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 9 (28/10))

□ Mögliche Grundstücksaufteilung

Landkreis Nienburg – Weser
Gemeinde
EYSTRUP
Bebauungsplan Nr. 9 (28/10)
„ Krummer Weg “
1. Änderung

Flur 5 Maßstab=1:1000



Verfahrensvermerke auf dem Bebauungsplan

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage : Flurkartenwerk
Erlaubnisvermerk : Vervielfältigungserlaubnis für die Gemeinde Eystrup
erteilt durch das Katasteramt Syke am 1.10.79 Az.: 1031/79

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 28.9.79).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.

EYSTRUP, den 14. Nov. 1979
[Stempel: GEMEINDE EYSTRUP, LANDKREIS NIENBURG WESER]

Der Rat der GEMEINDE EYSTRUP hat in seiner Sitzung am 11. Dez. 1978 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluß wurde gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes (BBauG) am 30. März 1979 in der Kreiszeitung und der Tageszeitung „Die Markte“ sowie ortsüblich durch **ÖFFENTLICHEN AUSHANG** bekanntgemacht.

EYSTRUP, den 14. Nov. 1979
[Stempel: GEMEINDE EYSTRUP, LANDKREIS NIENBURG WESER]

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von **LANDKREIS NIENBURG – WESER** DER OBERKREISDIREKTOR PLANUNGSAMT I. A. [Signature]

Der Rat der GEMEINDE EYSTRUP hat in seiner Sitzung am 12. März 1979 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG am 30. März 1979 in der Kreiszeitung und der Tageszeitung „Die Markte“ ortsüblich durch **ÖFFENTLICHEN AUSHANG** bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 23.4.1979 bis 23.5.1979 öffentlich ausgelegt.
EYSTRUP, den 14. Nov. 1979
[Stempel: GEMEINDE EYSTRUP, LANDKREIS NIENBURG WESER]

Der Rat der GEMEINDE EYSTRUP hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 26. Nov. 1979 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

EYSTRUP, den 14. Jan. 1980
[Stempel: GEMEINDE EYSTRUP, LANDKREIS NIENBURG WESER]

Der vom Rat der GEMEINDE EYSTRUP in der Sitzung vom [] beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 309 vom heutigen Tage genehmigt.
HANNOVER, den [] Bezirksregierung Hannover Im Auftrage

(L.S.)

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann, sind am [] ortsüblich im amtlichen Verkündungsblatt der „Bezirksregierung Hannover“ – des Landkreises – bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.
EYSTRUP, den []

(L.S.)

* Nichtzutreffendes ist zu streichen